



AER The Acoustic People®



Compact Classic pro

Bedienungsanleitung, User Manual 01/2022



1. Einleitung

Willkommen bei AER!

Vielen Dank, dass Sie sich für den **Compact Classic pro** aus der acoustic-line-Serie entschieden haben.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese kurze Anleitung. Wir wollen, dass Sie verstehen, was das Gerät kann und wie es bedient wird, damit Sie bei der Anwendung viel Freude haben.

Der **Compact Classic pro** ist die Komplettlösung für die Verstärkung klassischer Instrumente: professionell, kraftvoll, kompakt, in herausragender Qualität und mit der AER-typischen authentischen, transparenten und durchsetzungsfähigen Klangwiedergabe. Kräftig genug, um Sie in allen denkbaren Situationen

zu unterstützen, ob Jazz, World-Music oder in einer orchestralen Umgebung. Ein Kanal und zwei Eingänge erlauben eine parallele Verwendung von unterschiedlichen Pickups und Mikrofonen oder zwei

Klangquellen an einem Instrument. Die 60 Watt-Endstufe und das Zweibege 8"-Breitband-Tweeter Lautsprechersystem ergeben einen perfekten Klang in allen Lautstärken. Der **Compact Classic pro** verfügt über Kanal-Mute-Schaltung, Insert-Link, einen digitalen Effektprozessor mit 16 Presets und natürlich – wie alle AER-Produkte – Dynamik-Kontrolle.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz Ihres **Compact Classic pro**

Compact Classic pro

Bedienungsanleitung



Inhalt	Seite
1 Einleitung	2
2 Wichtige Sicherheitshinweise	3
3 Konzeption	4
4 Bedienelemente und Anschlüsse	4
4.1 Frontseite	4
4.2 Rückseite	5
5 Inbetriebnahme	6
5.1 Anschließen und Einschalten	6
5.2 Aussteuern	6
6 Funktionsbeschreibung	7
6.1 Mute	7
6.2 Klangregelung	7
6.3 Effekte	7
7 Eingangs-Presets	8
8 Phantom-Speisung	8
9 Option 15 V Phantom-Power input 2	8
10 Insert	8
11 Technische Daten	16
12 Blockschaltbild	17

2. Wichtige Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Minimierung des Verletzungsrisikos durch Feuer oder Stromschlag.



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor unisolierter, gefährlicher Spannung innerhalb des Gehäuses dieses Produkts warnen, die zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Hinweise zu Betrieb und Instandhaltung (Service) dieses Produkts in den beiliegenden schriftlichen Unterlagen aufmerksam machen.

1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam, bevor Sie das Gerät benutzen.
2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen, Anweisungen und zusätzliche Aufschriften auf dem Gerät.
4. Dieses Gerät wurde nur für den Betrieb unter normalen klimatischen Bedingungen (gemäßigtes Klima) entwickelt.
5. Installieren und verwenden Sie Ihren Verstärker nicht in der Nähe von Wasser, oder wenn Sie selbst naß sind.
6. Setzen Sie Ihr Gerät keinen plötzlichen großen Temperaturschwankungen aus. Dies könnte Kondenswasserbildung im Gerät hervorrufen und es beschädigen. Im Fall von Kondenswasserbildung lassen sie bitte das Gerät vor der Benutzung vollkommen austrocknen.
7. Betreiben Sie Ihr Gerät an einem geschützten Ort, wo niemand auf Kabel treten oder über sie stolpern und sie beschädigen kann.
8. Achten Sie auf eine ungehinderte Belüftung des Verstärkers, verdecken Sie nie Belüftungsöffnungen oder -gitter.
9. Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn Sie den Verstärker reinigen oder für längere Zeit nicht benutzen. Verwenden Sie für die Reinigung ein trockenes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
10. Verwenden Sie nur passende Ersatzsicherungen mit gleichem Nennstrom und gleicher Abschaltcharakteristik. Sicherungen niemals flicken! Ziehen Sie vor dem Ersetzen einer Sicherung den Netzstecker. Brennt eine Sicherung nach kurzer Zeit erneut durch, muß das Gerät überprüft werden.
11. Installieren Sie Ihren Verstärker nie in der Nähe von Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern, wie großen Netztransformatoren, rotierenden Maschinen, Neonbeleuchtung etc. Verlegen Sie Signalkabel nicht parallel zu Netzkabeln.
12. Das Innere des Geräts enthält keine durch den Benutzer zu wartenden Teile. Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartung, Abgleich und Reparatur qualifiziertem Fachpersonal. Im Fall eines Fremdeingriffs erlischt die 2-jährige Garantie.
13. Für die Einhaltung der EMV-Forderung müssen geschirmte Kabel mit korrekt angeschlossenen Steckverbindern für alle Signalanschlüsse verwendet werden.
14. Verwenden Sie immer einen geerdeten Netzanschluß mit der richtigen Netzspannung. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluß geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen.
15. Verkabeln Sie Ihren Verstärker nur im ausgeschalteten Zustand.
16. Dieses Gerät muß in der Nähe einer Netzsteckdose eingesetzt werden und sich leicht vom Netz trennen lassen. Der Netzstecker muß ohne weiteres zugänglich sein. Achten Sie darauf, daß niemand auf das Netzkabel tritt und daß es nicht eingeklemmt werden kann, insbesondere an Steckern, Kabelkupplungen und an der Stelle, wo es aus dem Gerät austritt.
17. Dieses Produkt kann bleibende Hörschäden verursachen. Betreiben Sie es nicht für längere Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke. Falls Sie einen Hörverlust oder Klingeln in den Ohren bemerken, sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
18. Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder anderen Gegenständen, die Wärme abgeben, auf.
19. Stellen Sie keine Quellen von offenem Feuer, wie Kerzen, auf das Gerät.
20. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände auf das Gerät fallen und keine Flüssigkeiten durch Öffnungen in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie sicher, daß keine flüssigkeitsgefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Gerät gestellt werden.
21. Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen unstabilen Rollwagen, Ständer, Stativ, Ausleger oder Tisch. Das Gerät kann herunterfallen und ernsthafte Verletzungen verursachen oder selbst beschädigt werden.



3. Konzeption

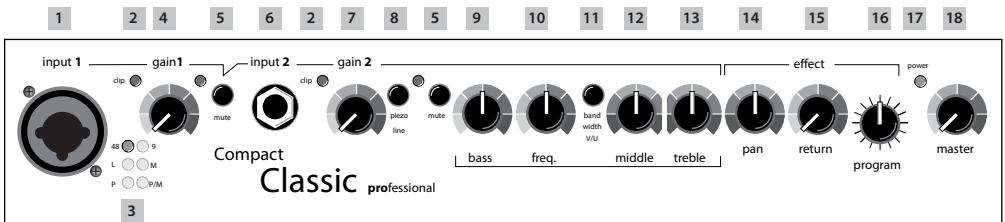
Der **Compact Classic pro** bietet:

- Vollwertiges Zwei-Wege-Speakersystem, **8" Breitband-Lautsprecher mit zusätzlichen Tweeter.**
- **Preset input**, alle denkbaren Anschluss-Vorverstärker-Kombinationen stehen zur Verfügung. Wählen Sie die

- gewünschte Vorverstärker/ Phantom Power Kombination (Klinke oder XLR) über den **Dip-Schalter.**
- **Digital-Effektprozessor mit 16 Presets**
- **Bass-parametrische 3-Band-Klangkontrolle**
- **Presence control** „glättet“ den Klang, indem sie die

- Schärfe nimmt, ohne dabei an Klarheit zu verlieren.
- **Insert-Funktion** erlaubt Ihnen mehrere **Compact Classic pro** untereinander zu verbinden,
- **Left out/right out** Ausgang = Masterausgang, mit dem Sie das Signal direkt auf ein aktives Lautsprechersystem (z. B. AS 281) führen können.

4. Bedienelemente und Anschlüsse



4.1 Frontseite

1) input 1	Kombibuchse für XLR oder Klinke (6,35 mm) mit folgenden Anschlussmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • XLR-Stecker: Mikrofon, symmetrisch, mit 48 V Phantomspannung • Stereo-Klinkenstecker: Mikrofon, symmetrisch, ohne Phantomspannung • Mono-Klinkenstecker: Instrument, Line oder Mikrofon, unsymmetrisch, ohne Phantomspannung 	
2) clip	Übersteuerungsanzeige	
3) 48/9/L/M/P/P/M	Kontrollanzeigen für input 1-Funktionen (s. 4.2 Rückseite „Dip-Schalter“)	
4) gain 1	Eingangspegel-Regler für input 1	inputs 1 + 2
5) mute	Kanalstummschaltungs-Schalter mit LED-Anzeige: = nicht aktiv, = aktiv	
6) input 2	Signaleingang, Buchse für 6,3 mm Mono-Klinkenstecker	
7) gain 2	Eingangspegel-Regler für input 2	
8) piezo/line	Signalquellen-Wahlschalter: piezo: Eingang für Instrumente mit passiven Piezo-Tonabnehmern line: Eingang für Line-Pegel-Signale: Instrumente mit aktiven Vorverstärkern und magnetischen Tonabnehmern sowie sonstige hochpegelige Quellen	
9) bass	Basspegel-Regler, parametrisch	
10) freq.	Arbeitsfrequenz-Regler Bass-Signal, Regelbereich: 60 - 400Hz	
11) bandwidth	Filterbandbreite-Schalter Bass-Signal: = breitbandig (U), = schmalbandig (V)	eq
12) middle	Mittenpegel-Regler	
13) treble	Höhenpegel-Regler	
14) pan	Effektsignalverteilungs-Regler	effect
15) return	Effekt-Return-Regler (interner Effekt)	
16) program	Effektauswahl-Schalter	
17) power	Betriebsanzeige	master
18) master	Gesamtpegel-Regler (Lautstärke)	



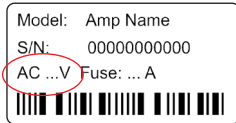
4.2 Rückseite

- 1) **aux level**
Pegeleinsteller für aux in
- 2) **aux in**
Aux-Eingang, 3,5-mm-Klinkenbuchse.
Zusatzeingang für allgemeine Quellen mit Line-Pegel, z.B. CD-Spieler
Verwendbar mit cinch-Steckern
weiß = links, rot = rechts
- 3) **phones**
Kopfhörerausgang. Der Lautsprecher des Verstärkers wird bei Verwendung dieser Buchse abgeschaltet.
- 4) **tuner**
Ausgang, vor master, für ein Stimmgerät.
- 5) **insert**: Einschleifpunkt, 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker, Ausgang: Tip = Send, Eingang: Ring = Return, zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten oder zum Verbinden von AER-Amps mit Link-Funktion. (vgl. Seite 18)
- 6) **line out**
Vorverstärkerausgang hinter master und Klangregelung, mit Effekten
- 7)/8) **L-out/R-out**: Stereo-Ausgang mit Klangregelung, Effekt, Stereo-Wiedergabe von ext. Effekt und aux in, 6,3 mm Klinkenstecker, **post master**
- 9) **send**
Ausgang für einen externen, parallelen Effektweg (siehe 5.2) in Verbindung mit return
- 10) **return**
Eingang des externen, parallelen Effektwegs.
Auch allein als Zusatzeingang verwendbar.
- 11) **fs effect**: Stereo-Anschlussbuchse für einen Doppel-Fußschalter (**tip = interner Effekt, ring = externer Effekt an/aus**).
- 12) **fs mute**: Stereo-Anschlussbuchse für einen Doppel-Fußschalter, (**tip = Stummschaltung input 1, ring = Stummschaltung input 2**).
- 13) **DI-out**
Symmetrischer XLR-Ausgang, vor master, schaltbar mit oder ohne Effekte
- 14) **DI-level**: Signalpegel-Regler für **DI-out (13)**
- 15) **DI pre/post effect**: Wahlschalter, schaltet Klangregelung und Effekt auf den DI-out (**nicht gedrückt = ohne / gedrückt = mit Klangregelung und Effekten**)
- 16) **presence**: Höhendämpfungs-Regler
- 17) **Dip-Schalter**: Vorwahlschalter **input 1** (s. Abs. 7, Seite 9)
- 18) **Spannungsumschalter** (Option - nicht bei allen Compact Classic pro vorhanden): **Der sichtbare Zahlenwert muss mit der Netzspannung des Ortes (115/230 Volt) übereinstimmen!**
- 19) **power on**
Netzschalter (ein/aus), kombiniert mit Gerätestecker (Typ IEC C14) und Fach für Netzsicherung (siehe technische Daten).

5. Inbetriebnahme

5.1 Anschließen und Einschalten

Prüfen Sie, ob die Netzspannung vor Ort (z.B. 230 V in Europa, 120 V in den USA) mit der zulässigen Netz-



spannung des Gerätes übereinstimmt. Die entsprechenden Hinweise und Sicherheitssymbole sind auf der Rückseite des Gerätes angegeben.

Wenn Ihr Gerät mit einem Spannungsumschalter ausgerüstet ist, gilt immer die auf dem Umschalter angezeigte Spannungsangabe (in Volt, „115“ deckt den Bereich bis 120 Volt ab).

5.2 Aussteuern

Durch richtiges Aussteuern passen Sie den **Compact Classic pro** an Ihre Signalquellen (Gitarren-Tonabnehmer, Mikrofone, usw.) an.

Lassen Sie dazu den master-Regler zunächst auf Linksanschlag stehen

Bringen Sie den piezo/mic-Schalter (input 2) in Stellung mic, wenn Sie ein Mikrofon verwenden. Stellung piezo eignet sich für Gitarrentonabnehmer aller Art und die meisten anderen Signalquellen.

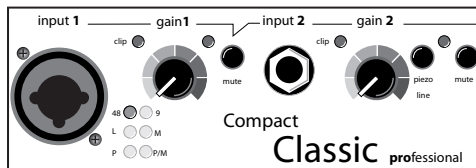
Erhöhen Sie nun schrittweise die betreffende gain-Einstellung gerade so weit, daß die rote clip-Anzeige auch bei lautstarkem Spiel noch nicht aufleuchtet. Dadurch behalten Sie noch etwas Spielraum für unerwartete Lautstärkespitzen.

Sehr starke Quellen können trotz niedriger gain-Einstellung eine clip-Anzeige hervorrufen.

Mithilfe des **Dip-Schalters (input 1)** und des piezo/line-Schalters (input 2) können Sie den Verstärker an Ihre verschiedenen Signalquellen (Gitarren-Tonabnehmer, Mikrofon etc.) anpassen.

Ist das Aussteuern abgeschlossen, stellen Sie mit dem **master-Regler** die gewünschte Endlautstärke ein.

- Wenn die gain-Einstellung zu niedrig ist, erreicht der Verstärker nicht die gewünschte Lautstärke, oder es macht sich störendes Rauschen bemerkbar.
- Bei zu hoher Einstellung treten hörbare Verzerrungen (clipping) auf. Durch die clip-Leuchte werden Sie davor rechtzeitig gewarnt.



- Wenn das Instrument einen Lautstärke-Regler besitzt, stellen Sie diesen zum Aussteuern anfangs auf höchste Lautstärke. Nehmen Sie ihn aber zurück, falls die clip-Anzeige schon früh aufleuchtet und das Aussteuern schwierig ist.
- Stellen Sie immer sicher, daß Sie volle Batterien in Ihrem (aktiven) Pickup-System verwenden. Brummen und Verzerrungen können auch die Folge einer leeren Batterie sein.
- Wenn mehrere Eingänge gleichzeitig in Gebrauch sind, legen Sie durch die einzelnen gain-Einstellungen auch das Mischungsverhältnis fest.
- Die gain-Regler von unbenutzten Eingängen sollten auf Linksanschlag bleiben.

6. Funktionsbeschreibung

6.1 Mute

Der **mute**-Schalter schaltet das Gerät bei Bedarf stumm. Diese Funktion kann auch über einen zusätzlichen Standard-Fußschalter (An-/Aus-Schalter) aktiviert werden, der **mute**-Schalter ist dann außer Funktion.

6.2 Klangregelung

Der **Compact Classic pro** ist mit einer bassparametrischen 3-Band-Klangregelung ausgestattet, die beide Eingangskanäle beeinflusst. Dies ist eine aktive und hochwertige Klangbeeinflussung, die einerseits erlaubt, die Klangfarbe Ihres Instruments gezielt zu verändern, andererseits können Sie Resonanz-/Feedback-Problemen in den unteren Registern entgegenwirken.

Der **bandwidth**-Schalter verändert die Funktion des Bass-EQs von **breit- auf schmalbandig**. Zur **Bekämpfung von Feedbacks** (Rückkopplungen) und unerwünschten Resonanzen wählen Sie die **schmalbandige Einstellung** (Schalter gedrückt) in Verbindung mit einer **niedrigen bass-Reglerstellung (eventuell bis Linksanschlag)**, dann können Sie mit dem **freq.**-Regler die störenden Frequenzen gezielt dämpfen.

Zur Abstimmung der Höhenanteile können Sie die Kombination von **treble-** und **presence-**Regler (auf der Rückseite des Verstärkers) nutzen um Ihren ganz persönlichen Ton zu finden.

6.3 Effekte

Der **Compact Classic pro** verfügt über einen eingebauten (internen) digitalen Effektprozessor, mit dem **effect program-**Schalter können Sie zwischen 16 unterschiedlichen Presets wählen (s. **Tabelle**)

Progr.-No.	Beschreibung
1	ambience: kurz
2	ambience: mittel
3	ambience: lang
4	reverb: kurz
5	reverb: mittelkurz
6	reverb: mittel
7	reverb: lang
8	reverb: sehr lang
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms kurz
11	delay: 320ms lang
12	chorus
13	delay (410ms) mit reverb-Anteil kurz
14	reverb mit delay-Anteil (410ms) lang
15	chorus mit reverb-Anteil
16	reverb mit chorus-Anteil

Der **effect return-**Regler bestimmt die Intensität des internen Effekts (Linksanschlag = kein Effekt). Mit dem **effect pan-**Regler können Sie den Kanälen stufenlos unterschiedliche Effektanteile zumischen. Dabei gilt:

- Linksanschlag:** interner Effekt auf input 1
 externer Effekt auf input 2
- Mittelstellung:** interner Effekt auf input 1 + 2
 externer Effekt auf input 1 + 2
- Rechtsanschlag:** interner Effekt auf input 2
 externer Effekt auf input 1

Darüberhinaus kann ein zusätzliches Effektgerät (externer Effekt) an den **Compact Classic pro** angeschlossen werden. Benutzen Sie dazu bitte die auf der Rückseite des Gerätes befindlichen Buchsen **send** und **return** (**send** zum Input, **return** vom Output des ext. Effektes).

Regeln Sie den Effektanteil des eingeschleiften Effekts am externen Effektgerät. Zur Verteilung der Signalanteile von internem und externem Effekt s.o.: **effect-pan**.

7. Eingangs-Presets

Der universelle „preset“-Eingang **input 1** läßt sich mit 6 Dip-Schaltern auf der Rückseite des Geräts an verschiedene Tonquellen anpassen. Schalten Sie den/die zu Ihrer Quelle passenden Schalter ein (nach oben bzw. auf „ON“), die übrigen aus. Die einzelnen Schalter haben folgende Funktionen:

L (Line):

vorwiegend für Instrumente mit aktiven Vorverstärkern und magnetischen Tonabnehmern. Daneben auch für besonders „lautstarke“ passive Piezotonabnehmer und sonstige hochpegelige Quellen, Anschluss über Mono-Klinkenstecker.

M (Mic):

für symmetrische Mikrofone mit XLR- oder Stereo-Klinkenstecker. Auch für unsymmetrische Mikrofone mit Mono-Klinkenstecker geeignet.

P (Piezo):

hauptsächlich für Instrumente mit passivem Piezo-Tonabnehmer. Daneben auch für sonstige Tonabnehmer/Signalquellen, die in Schaltstellung L zu leise sind, Anschluss über Mono-Klinkenstecker.

P/M (Piezo/Mikrofon):

Spezieller Mixer-Eingang für Instrumente mit Piezotonabnehmer plus aktivem Elektret-Mikrofon (Phantomspannung 5 Volt), Anschluss über Stereoklinkenstecker, Kontaktbelegung: Tip = Piezo, Ring = Mikrofon. Mit **gain 1** mischen Sie das Mikrofon zu, mit **gain 2** den Tonabnehmer.

Wichtig: Da dieser Modus intern auch den zweiten Eingang benutzt, muss der piezo/line-Schalter von input 2 in Stellung piezo (= nicht gedrückt) stehen.

48: Schalten Sie diesen Schalter zusammen mit **M** ein, um ein Mikrofon mit 48 Volt Phantomspannung anzuschließen.

9: Schalten Sie diesen Schalter zusammen mit **L** oder **P** ein, wenn Sie ein Instrument mit aktivem Vorverstärker und 9 Volt Phantomspannung verwenden, Anschluss **nur über Stereoklinkenstecker**, Kontaktbelegung: Tip = Tonsignal, Ring = +9 Volt

Vorsicht: Vergewissern Sie sich, daß Ihr Mikrofon/Instrument für Phantomspannung geeignet ist, bevor Sie die Schalter 9 bzw. 48 aktivieren. Andernfalls können Funktionsstörungen oder sogar Schäden am angeschlossenen Gerät auftreten! (s. auch **Hinweis zur Benutzung von Phantom-Power** auf Seite 8)

8. Phantomspeisung

48-V-Phantomspeisung am Mikrofoneingang

Mikrofone, die eine 48-V-Phantomspeisung (P 48) erfordern, können über einen XLR-Stecker direkt an input 2 angeschlossen werden.

Die 48-V-Phantomspeisung ist im Auslieferungszustand aktiviert, kann aber durch eine interne Steckbrücke deaktiviert werden (siehe Hinweis).

Bei Anschluß über Klinkenstecker ist die 48-V-Phantomspeisung nicht wirksam. Verwenden Sie den Klinkenanschluß für Mikrofone, die nicht an Phantomspeisung angeschlossen werden dürfen.

Lesen Sie dazu bitte auch die allgemeinen Hinweise zur Phantomspeisung.

Bitte beachten Sie: Für den oben genannten Eingriff muß das Gerät geöffnet werden, deshalb darf die De-/Aktivierung der Phantomspeisung nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

9-V-Phantomspeisung am Line-Eingang

Mit der 9-V-Phantomspeisung können entsprechend vorbereitete Instrumenten-Vorverstärker mit Strom versorgt werden (anstelle einer Batterie). Solche Vorverstärker werden über ein Stereo-Klinkenkabel an input 1 angeschlossen.

Die Phantomspeisung kann mit dem Schalter 9 V eingeschaltet werden. Die gelbe Kontrollampe leuchtet dann auf.

Signalquellen, die keine Phantomspeisung benötigen, sollten vorsichtshalber immer über ein Mono-Klinkenkabel (nicht stereo) angeschlossen werden. Dadurch wird ausgeschlossen, daß die Phantomspeisung zur Signalquelle gelangt und diese möglicherweise beschädigt.

Achten Sie auch darauf, daß die Klinkenstecker voll (bis zum Anschlag) eingesteckt sind.

Hinweise zur Benutzung der Phantomspeisung

Phantomspeisung bedeutet Stromversorgung eines Audiogeräts (z.B. Mikrofon) über die Audiokabelverbindung.

Schließen Sie an einen Eingang mit (eingeschalteter) Phantomspeisung nur Geräte an, die dafür geeignet sind!

Diese Geräte sind entsprechend gekennzeichnet, achten Sie dabei auch auf die zulässige Stromaufnahme (siehe tech. Daten).

Manche Geräte benötigen zwar keine Phantomspeisung, können aber damit ‚leben‘.

Bei anderen Geräten, die nicht ausdrücklich für den Betrieb mit Phantomspeisung entwickelt wurden, können erhebliche Störungen und auch Schäden auftreten.

Bei Unsicherheit erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller des von Ihnen verwendeten Geräts!

9. Option

15-V-Phantom-Power input 2

A input 2 kann nachträglich eine 15-V-Phantomspeisung durch eine interne Steckbrücke aktiviert werden. Wenn Sie diese Option nutzen, müssen Sie an diesem Eingang einen 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker benutzen.

Bitte beachten Sie: Für den o.g. Eingriff muss das Gerät geöffnet werden, deshalb dürfen Änderungen an der De-/Aktivierung der Phantomspeisung nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

10. Insert

Insert-Einschleifpunkt

Der insert-Einschleifpunkt ist Ein- und Ausgang auf einem Stereo-Klinkenstecker zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten mit Tip = Send (Ausgang) und Ring = Return (Eingang).

Sie brauchen in der Regel ein Y-Kabel (stereo auf 2 x mono), um das Effektgerät mit der insert-Buchse zu verbinden. Der direkte Signalweg ist unterbrochen, solange die insert-Buchse belegt ist.



1. Introduction

Welcome to AER.

Thank you for choosing the **Compact Classic pro** – our contribution to amplifying classical instruments - We want to provide you with an all embracing solution - a professional, powerful and compact amplifier system in superb quality with AER's typical authentic, transparent and self-asserting sound performance. It is strong enough to assist you in any fusion, jazz or world music encounter as well as its decency in design and tone

will make you well consider it to be your partner even in orchestral ambience.

One channel - two individual inputs allow parallel use any kind of pickup and microphone and allow two sound sources with the instrument. Dynamic controlled 60-Watts rms and the 8" twin-cone – tweeter speaker system give perfect performance at all sound pressure levels.



Compact Classic pro

User manual

Content	Page
1. Introduction	9
2. Important Safety Instructions	10
3. Conception	11
4. Operating elements	11
4.1 Front side	11
4.2 Rear side	12
4. Starting up	13
4.1 Cabling and switching on	13
4.2 Level adjustment	13
6. Function description	13
6.1 Mute	13
6.2 Tone control	13
6.3 Effects	14
7. Input Presets	15
Phantom powering	15
8. Option 15V Phantom-Power input 2	16
9. Insert	16
10. Technical data	17
11. Circuit diagram	18

2. Important Safety Instructions

The following guidelines shall help minimize the risk of injury through fire or electric shock.



The lightning flash with the arrow head symbol within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of unisolated 'dangerous voltage' within this product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying this product.

1. Carefully read these safety notes before you use the device!
2. Keep these safety notes in a safe place.
3. Pay attention to all warnings, instructions and additional texts on the unit.
4. This device was only designed for operation under normal climatic conditions (temperate climate).
5. Do not install or use your amp in close proximity to water or if you are wet yourself.
6. Do not subject your device to sudden and severe temperature changes. This could cause moisture condensation inside the unit, which could damage it. In the event of moisture condensation allow the device to dry out completely before use.
7. Use your amp in a safe place where nobody can step on cables or trip over and damage them.
8. Pay attention to an unhindered air circulation around the amp, never obstruct the air vents or grilles.
9. Always pull the mains plug before cleaning your amp or when left unused for a long period of time. Use only a dry cloth for cleaning. Avoid the use of detergents and do not let any liquids seep into the unit.
10. Use only the right fuses with the same current rating and trigger characteristic as replacements. Never mend fuses! Pull the mains plug before replacing a fuse. Should a fuse blow again after a short while, the device needs to be checked.
11. Never install your amp close to devices with strong electromagnetic fields such as large mains transformers, revolving machines, neon illumination etc. Do not lay signal cables parallel to power current cables.
12. There are no user-serviceable components inside the unit. To avoid the risk of an electric shock, the unit must not be opened. All maintenance, adjustment and repair works should be carried out by qualified staff only. Any unauthorized tampering will void the 2-year warranty.
13. In keeping with the EMV regulations screened cables with correctly fitted connectors must be used for all signal connections.
14. Always use an earthed power supply with the correct mains voltage. If you are in doubt about the power outlet ground, have it checked by a qualified technician.
15. Cable up your amp only when it is powered off.
16. This device should be installed near the socket outlet and disconnection of the device should be easily accessible. The mains plug of the power supply shall remain readily operable. Protect the power cord from being walked on or pinched particularly at plugs, convenience receptacles and the point where they exit from the apparatus.
17. This product may cause permanent hearing loss. Do not operate for long periods of time at a high volume level or at any level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
18. The product should be located away from heat sources such as radiators, heat registers or other products that produce heat.
19. Do not place any open sources of fire, like candles, on the device.
20. Care should be taken so that objects do not fall onto the device and liquids are not spilled into the enclosure through openings. Ensure that no objects filled with liquids, such as vases, are placed on the device.
21. Do not place this device on an unstable cart, stand, tripod, bracket or table. The device may fall, causing serious injury to you and serious damage to the device itself.



3. Conception

Based on the successful concept of our best-seller **Compact 60** according to power and weight we have changed following topics at the **Compact Classic pro**:

- 2-way speaker system based on th **8" broadband-speaker-with additional tweeter.**
- **Preset input**, you can combinde nearly all preamp

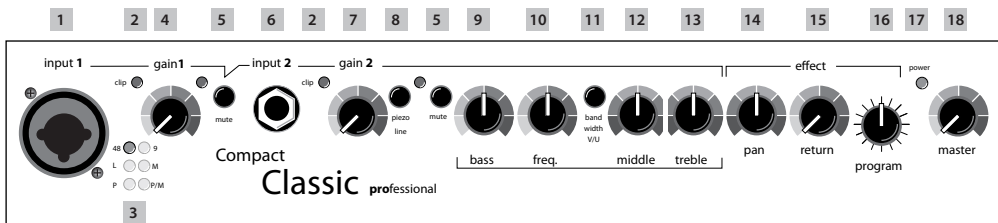
combinations. Simply choose the preamp/phantom power (6,5mm- or XLR input jack by using the DIP-switch on the rear side of the **Compact Classic pro.**

- **Digital-Effects with 16 Presets**
- **Bass-parametrical 3-Band-tone control**
- **Presence control 'smoothed'**

the sound without loosing clearness.

- **Insert-function** allows you to connect several **Compact Classic pro**
- **Left out/right out** Output = masteroutput, the signal goes directly to an active speaker-system (f. Ex. AS 281/4)

4. Controls and Connections



4.1 Frontside

1) input 1	combo socket for ¼" (6.35 mm) jack or XLR, with following connection options: • XLR connector: microphone, balanced, with 48 V phantom power • stereo jack connector: microphone, balanced, without phantom power • mono jack connector: instrument, line, or microphone, unbalanced, without phantom power.	
2) clip	overload indicator	
3) 48 / 9 / L / M / P / P/M	Control for input 1-functions (see chapter. 4.2 „dip-switch)	
4) gain 1	Input level control for input 1	
5) mute	Channel mute : = not active, = active	
6) input 2	Input jack for 6,3 mm mono-jackplug	inputs 1 + 2
7) gain 2	Input level control for input 2	
8) piezo/line	Signalsource-switch: piezo: Input for instruments with passive piezo-pickups line: Input for line-signals: Instruments with active preamps and magnetic pickups	
9) bass	Bass level-control (parametric)	
10) freq.	Frequency selector: 60 – 400Hz	
11) bandwidth	Filter characteristics of the parametric bass: = wide (U) = narrow (V)	
12) middle	middle level control	
13) treble	treble level control	
14) pan	Effect panorama control	effect
15) return	Effect level control	
16) program	Effect preset selector	
17) power	status indicator	master
18) master	master level control (volume)	

4. Controls and Connections



4.2 Rear side

- 1) **aux level:**
Level control for aux in
- 2) **aux in:** RCA-cinch-input, stereo
(white = left channel, red = right channel)
- 3) **phones:**
Output for headphones. The loudspeaker of the amplifier is switched off when this socket is used.
- 4) **tuner:**
Output, pre master, for a tuner.
- 5) **insert:**
serial loop, post-master
Contact: Tip= Send, Ring= Return, for the serial insertion of effect devices to connect AER amps with Link. (see p. 18)
- 6) **line out:**
signal-out f. eg. active cabinet, 6,3 mm mono-input jack, **with** tone-control and effect, **post master**
- 7)/8) **L-out/R-out:**
Stereo output, master adjustable, **post master**
- 9) **send:**
Output for external, parallel effect loop (see 6.2) in conjunction with return
- 10) **return:**
Input of the external, parallel effect path
Can also be used alone as an additional input.
- 11) **fs effect:**
Stereo insert jack (6,3 mm) for a footswitch
(tip = internal Effect, ring = external Effect)
- 12) **fs mute:**
Stereo-input-jack for a double-footswitch, **(tip = mute input 1, ring = mute input 2).**
- 13) **DI-out:**
Balanced XLR output, pre master, switchable with or without effects.
- 14) **DI-level:**
Signal-level control for DI-out (13)
- 15) **DI pre/post effect:**
elect switch, connect tone control and DI-out
(not pressed = without / pressed = with tone-control and effect)
- 16) **presence:**
Treble-lowering-level
- 17) **Dip-switch:**
Pre-switch **input 1**
(see. para. 7, page 15)
- 18) **Voltage control**
(option - on request, not standard): **Choose between 115 and 230 Volt for your country!**
- 19) **power on:**
Power on/off switch, combined with mains inlet (IEC C14 type) and compartment for mains fuse (see technical data).

5. Starting up

5.1 Cabling and switching on

Before connecting to mains, please ensure that your local mains voltage is suitable for the voltage of the device (e.g. 120V in the USA, 230V in Europe).

Model: Amp Name
S/N: 00000000000
AC ...V Fuse: ... A



The relevant specs and safety symbols are printed on the rear side

of the unit.

Connect all cables according to your application and switch the amplifier on. The green **power** control LED indicates operational readiness.

5.2 Level adjustment

By proper level adjustment you adapt the **Compact Classic pro** to your signal sources (guitar pick-ups, microphones, etc.).

For this purpose keep the master control initially fully anticlockwise.

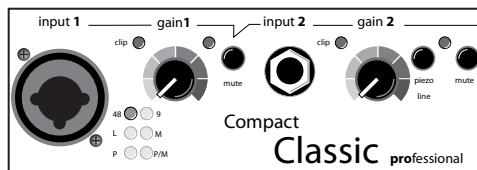
Set the line/mic switch (channel 2) to position mic if you are using a microphone. Position line is suitable for all types of guitar pickups and most other sources.

Now gradually increase the appropriate gain setting as far as possible but without triggering the red clip indicator, even when you play loud. Thereby you keep some headroom for unexpected peak levels.

Very strong sources may cause a clipping warning despite a low gain setting. Such sources can be attenuated first by pushing the high/low switch (input 1).

Finally set the desired volume using the master control.

- If the gain setting is too low, the amplifier may not reach the desired volume, or distracting noise may become noticeable.
- Setting the gain too high causes distorted sound (clipping). The clip light will warn you before this happens.
- If you use an instrument with a volume control, start off with full volume but reduce it if the clip indicator lights up early and the level adjustment is difficult.



- Please ensure there is always enough battery power in your (active) pick-up system. Humming and sizzling may be caused by an empty battery.
- If several inputs are used simultaneously, you also determine the mixing ratio by the individual gain settings.
- The gain controls of any unused inputs should stay fully anticlockwise.

6. Function description

6.1 Mute

The **mute**-switch mutes the device.

The mute-switch can be activated by a footswitch. The mute-switch on the top board is than without function

6.2 Tone control

The **Compact Classic pro** is equipped with a bass-parametric 3-band-tone control with affects both input channels.

This is an active high-quality sound modification on the one hand, that allows you to change the sound of your instrument specifically, on the other hand, you can counteract resonance / feedback problems in the lower registers.

The bandwidth switch changes the function of the bass EQ of wide-on narrowband.

In order to **eliminate feedback** and unwanted resonances select the **narrowband setting** (switch pressed) in combination with a **low bass knob position** (possibly to the left), then you can dampen selectively with the frequency-control the interfering frequencies.

To match the amount of play you can combine the treble control and presence knob (on the back of the amplifier) to find your very personal sound.

Note: The active tone control of the **Compact Classic pro** also has an effect to the level adjustment. If you notice that the clip LED indicator light illuminates frequently, adjust the gain control accordingly (s. 5.2 level adjustment).

6.3. Effects

The **Compact Classic pro** has an integrated (internal) digital effect, with the effect program switch you can choose between 16 different presets select (s. table)

Progr.-No.	Description
1	ambience: short
2	ambience: medium
3	ambience: long
4	reverb: short
5	reverb: mediumshort
6	reverb: medium
7	reverb: long
8	reverb: very long
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms short
11	delay: 320ms long
12	chorus
13	delay (410ms) with reverb-short
14	reverb with delay- (410ms) long
15	chorus with reverb
16	reverb with chorus

The effect-return-control determines the intensity of the internal effect (left stop = no effect). The **effect pan** controls the channel mix in infinitely different way:

- left stop:** **internal effect / input 1**
 external effect / input 2
- center position:** **internal effect / input 1 + 2**
 external effect / input 1 + 2
- right stop:** **internal effect / input 2**
 external effect / input 1

Moreover, an additional effect device (external effect) on the **Compact Classic** can be connected. Use on the rear panel the jacks **send and return** (send to the input, return from the output of the external effect device).

Adjust the effect intensity of the looped effect on the external effects device. For the range of the signal of internal and external effect see: effect-pan.

7. Input-Presets

The **Compact Classic pro** is equipped with a very musical 3-band bassparametric equalisation for both inputs at the same time. It is designed to provide you with an accurate tool to change the timbre of your instrument and help you work against possibly resonance/feedback problems in the low registers. The bandwidth switch changes the functioning of the bass eq from broad to narrow filter structure. There is no strict instruction of how to make use of an eq in general and a parametric in special. Just try by intuition keeping in mind that the eq should help to find the best possible performance regarding sound and feedback. However, always avoid overdoing and compare the natural sound of your instrument to the amplified as reference. The presence control at the rear adjusts the amount of treble provided. Use both presence and treble control to match your understanding of warmth in sound.

Note: The tone controls are active and have an impact on the internal levels of the amp. Please keep an eye on the clip indication!

- L (line)** for instruments with active preamps or magnetic pickups.
- M (Mic)** balanced microphones with XLR or stereojack. Also suitable for unbalanced microphones with mono-input jack.
- P (Piezo)** for piezo-equipped instruments. Use mono-input jack.
- P/M (Piezo/Microphone)** Mixing input for instruments with piezo-pickups and active microphone (5V phantom-power).
Blender mode:
stereo jack with tip = piezo and ring = mic (electret, 5 volt supplied) to address gain1 and gain 2

Important:

Turn on the phantom-power only if you need it.

- 48** Turn on this switch with **'M'** to connect a microphone with 48V phantom-power.
- 9** Turn on this switch with **'L' or 'P'** to connect an instrument with active preamp and 9V phantompower.
Tip = signal
Ring = 9V

Attention: Make sure that your instrument/microphone works with phantom power before you use the 9/48 V switch. Otherwise it can damage your instrument.

General Note:

Use of 48 V or 24 V phantom power

(Phantom power = remote supply, here: powering an audio device via the connected audio line)

Turn on the phantom power only if the unit connected to an XLR socket that is designed to handle it!

In general, suitable units are e.g. condenser microphones, active DI-boxes and other special audio devices, whose power supply is drawn from the phantom power. Such devices are also labelled accordingly; please heed the permissible power consumption (max. 10mA).

High-quality dynamic microphones with a balanced signal need no phantom power, but can handle it anyway.

Other devices, which have not been designed explicitly for phantom power operation, can suffer from considerable malfunctions and damage may result as well.

Examples of devices that may be damaged by incorrect application of phantom power include:

Low-cost dynamic microphones with a mono jackplug (unbalanced signal) that were fitted afterwards with an XLR connector.

Audio devices with a balanced XLR output (e.g. DI-boxes, effects devices, instrument preamps with a DI output etc.) which are not protected against phantom power applied to their XLR output. (The DI connectors on AER products are protected against applied phantom power.)

Other audio devices (such as preamps, effects pedals etc.) whose unbalanced line output was replaced by an XLR socket.

If in doubt please consult the manufacturer of the device you are using.

8. Option

15 V phantom power input 2

If you require **15 V phantom power**, this can be directly connected to the **input-socket** of **input 2**. Factory-provided phantom power is deactivated but, if required, may be activated by an internal jumper.

In contrary **9V phantom power**, if required, can additionally be activated in **input 1** by an internal jumper.

Please note: For both alterations the device must be opened, therefore only qualified service personnel may carry out the modifications concerning the de-/activating of phantom power.

10. Technical data

Input 1	Combined XLR/jack socket Line: 56 mV, 2.2 M Ω , unbalanced, switchable 9 V phantom power on ring (max. 40 mA) Mic: 1.5 mV, 1200 Ω balanced, 4 k Ω unbalanced, voice filter 300 Hz, switchable 48 V phantom power through 2x 6.8 k Ω Piezo: 14 mV, 2.2 M Ω unbalanced, switchable 9 V phantom power on ring (max. 40 mA)	"pan" setting), 50 Ω
	Piezo/Mic blender mode: Piezo 15 mV, 2.2 M Ω , unbalanced, on jack/tip or XLR/pin 2. Uses input 2 internally. <u>Input 2 socket disabled.</u>	
	Mic 3 mV, 660 Ω , unbalanced, 5 V phantom power through 680 Ω , on jack/ring or XLR/pin 3.	
Input 2	Jack socket, unbalanced Line: 30 mV, 90 k Ω Piezo: 15 mV, 2.2 M Ω	DI out XLR socket, balanced, adjustable 55-280 mV, 200 Ω ; switchable pre/post effects and equalizer
Clip indicator	Headroom 15 dB Attack time 4 ms	fs effect Jack, stereo tip = built in effect ring = external effect sleeve = common
Aux in	Stereo cinch (RCA) sockets, 2x 71 mV, 22 k Ω	fs mute Jack, stereo tip = mute input 1 ring = mute input 2 sleeve = common
Effect return	Jack, 210 mV, 24 k Ω	Bass \pm 14 dB / 60–400 Hz narrow Q = 3 wide Q = 1 Middle \pm 6 dB / 800 Hz Treble \pm 10 dB / 10 kHz
Phones	Jack, stereo (left and right connected), max. 20 V RMS, 470 Ω , max. 2x 100 m Ω . Does not work with mono plugs!	processing <u>Limiters, subsonic filter, fixed equalizer</u>
Tuner	Jack, 170 mV, 100 Ω	Built-in effects 32-bit AER effects processor, 16 presets
Insert		Power amp <u>Monolithic I.C., 60 W / 4 Ω</u>
(In-/Output)	Jack, stereo, 750 m Ω , 50 Ω tip = send Ring = return sleeve = ground	Limiters threshold 50 W
Line out	Jack, 750 mV, 100 Ω	Speaker system 2-way with crossover 8" (20 cm) twin-cone fullrange speaker (96 dB / 1 W / 1 m) 1" (25 mm) dome tweeter
Left/right out	Jack, 750 mV, 50 Ω Normally connected line out, prepared for internal expansion modules	Mains power AC 115/230 V (switchable), 50–60 Hz, max. 140 W
Effect send	Jack, max. 340 mV (depending on	Mains fuse slow 2 A

9. Insert

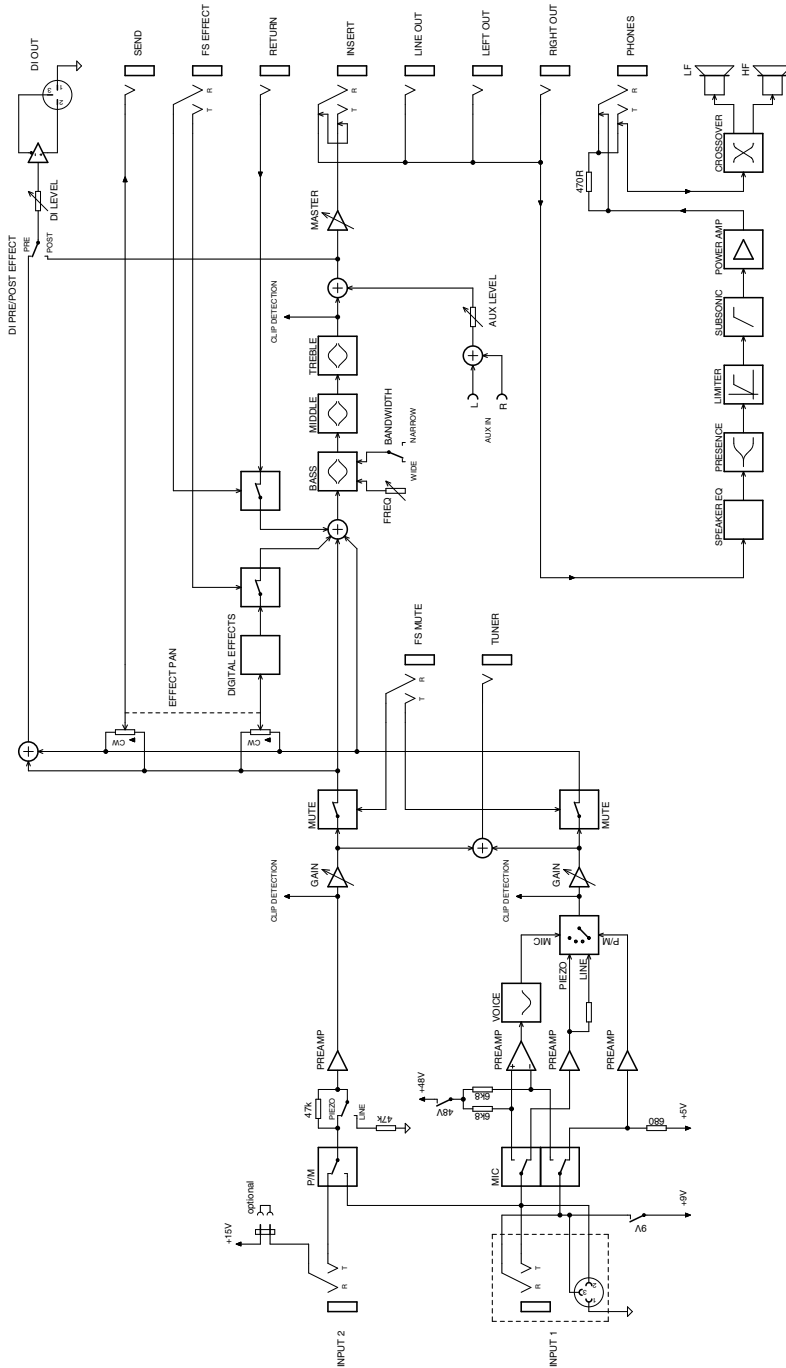
Insert-point

The insert connector is a stereo jack socket containing both output (send) and input (return) for a serial effect loop (tip = send, ring = return).

Generally you will need an Y-cable (stereo / 2 x mono) to connect the effect device to the insert socket.

The direct signal path is interrupted while the insert connector is plugged in.

11. Blockschaltbild, circuit diagram



B091119_20161017

Sales
Europe

aermusic.

aer music gmbh
Haberstrasse 46
D-42551 Velbert
info@aer-music.de

Version: 00500122



www.aer-music.de

Sales
Africa, America, Asia, Oceania

aeramplifier.

Excellence in tone and quality

aer amplifier gmbh
Haberstrasse 46
D-42551 Velbert
info@aer-amplifier.com